< >

Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V.

Германо-Российская ассоциация юристов

E I N L A D U N G

Die Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V. veranstaltet

am Freitag, den 23. Oktober 2026 von 14.00 bis ca. 19.30 Uhr

Ort: Justus-Liebig-Universität Gießen, Fakultät für Rechtswissenschaften, Licher Straße 68, Seminarraum 45

DRJV – Jahrestagung 2026

Mit der Jahrestagung 2026 möchte die DRJV die Auswirkungen des Kriegs gegen die Ukraine, die damit verbundenen Rechtsnormen und Maßnahmen, die rechtlichen Veränderungen in Russland, in den Beziehungen zu Russland und die daraus resultierenden (völker)rechtlichen Konsequenzen und Erwägungen beleuchten.

Für die **Teilnahme** ist eine **Anmeldung** (Mail: anmeldungen@drjv.org Fax: 040 /38 999 333) erforderlich– siehe Anmeldeformular auf der letzten Seite. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte beachten Sie, dass zuvor – von 11.00 bis 13.00 Uhr – die ordentliche Mitgliederversammlung der Deutsch-Russischen Juristenvereinigung stattfindet; hierzu erging bereits eine gesonderte Ladung.

Tagungsprogramm

ab 13.00 Uhr	Registrierung der Teilnehmer und **Mittagsimbiss/Networking**
14.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Tagung (Axel Boës / Tanja Galander)
14.10 Uhr	Rainer Munz, **Einblicke aus Moskau** (Videozuschaltung)
14.30 Uhr	Florian Schmid (Generalbundesanwaltschaft) **– Strafrecht, Staatsschutzdelikte**
15.00 Uhr	Bettina Mertgen – **Aktuelles zu den EU-Russlandsanktionen**
15.30 Uhr	Lukas Röper – **Deblocking in Russland eingefrorener Assets**
16.00 Uhr	Q&A
16.30 Uhr	**Kaffeepause**
17.00 Uhr	Prof. Dr. Thilo Marauhn – **Ukraine und Russland: (Un-)Zulässigkeit von wechselseitigen Angriffen auf die Infrastruktur**
17.30 Uhr	Elena Dubovitskaya – **Neue Entwicklungen im russischen Wirtschafts- und Wirtschaftsprozessrecht**
18.00 Uhr	Nikita Butenko – **The Lugovoy Law in Russian Court Practice: Impact on Contracts**, **Transactions and Dispute Resolution** (Vortrag in englischer Sprache)
18.30 Uhr	Patrick Pohlit – **Kündigung des deutsch-russischen Doppelbesteuerungsabkommens, Neues zum Steueroasenabwehrgesetz**
19.00 Uhr	Q&A
19.30 Uhr	Ende der Veranstaltung
Ab 20.00 Uhr	**Gemeinsames Abendessen auf Selbstzahlerbasis (Restaurant wird noch bekannt gegeben)**

Referenten (in alphabetischer Reihenfolge):

Nikita Butenko 	**Nikita Butenko** ist Partner bei BIRCH**.** Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen M&A, Immobilien und Bau sowie Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht. Er berät russische und internationale Mandanten bei nationalen und grenzüberschreitenden M&A-Transaktionen, Joint Ventures, Unternehmensrestrukturierungen und Investitionsprojekten. Darüber hinaus verfügt er über umfangreiche Erfahrung bei Immobilien- und Infrastrukturtransaktionen sowie bei der Beratung ausländischer Investoren in Russland.
Prof. Elena Dubovitskaya 	**Elena Dubovitskaya** ist Professorin für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht und Recht der Digitalisierung an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen insbesondere das deutsche und europäische Handels- und Gesellschaftsrecht, die Digitalisierung in diesen Bereichen sowie das russische Gesellschaftsrecht. Zuvor war sie unter anderem als wissenschaftliche Referentin am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg tätig und leitete dort das Länderreferat „Russland und weitere GUS-Staaten“. 2019 habilitierte sie sich an der Bucerius Law School Hamburg.
Prof. Dr. Thilo Marauhn 	**Dr. Thilo Marauhn** ist seit 2001 Professor für Öffentliches Recht und Völkerrecht an der Justus-Liebig-Universität Gießen und leitet seit 2016 die Forschungsgruppe Völkerrecht am Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt am Main. Zuvor war er unter anderem wissenschaftlicher Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg. Er hatte Gastprofessuren an verschiedenen internationalen Universitäten inne, darunter die University of Wisconsin und die California Western School of Law.

Bettina Mertgen 	**Bettina Mertgen** ist Partnerin bei GvW Graf von Westphalen, Rechtsanwältin, Steuerberaterin, Fachanwältin für Steuerrecht, Fachberaterin für Zölle und Verbrauchsteuern und berät im internationalen Handel tätige Unternehmen in allen Fragen des Zoll-, Verbrauchsteuer- und Außenwirtschaftsrechts. Sie verteidigt Mandanten in Betriebsprüfungen und bei vermeintlichen Verstößen gegen zoll-, verbrauchsteuer- oder außenwirtschaftsrechtliche Vorschriften, unterstützt bei dem Aufsetzen neuer oder der Prüfung bestehender Compliance-Managementsyteme (CMS/IKS) in diesem Bereich und führt streitige Verfahren etwa im Bereich Zollwert- oder Zolltarifrecht.
Rainer Munz 	**Rainer Munz** ist Journalist und war bereits von Oktober 1993 bis Mai 1998 Studioleiter und Auslandskorrespondent für RTL in Moskau. Als Kriegsreporter berichtete er über den Tschetschenienkrieg. Nach der Vertretung für das RTL-Studio in Jerusalem, der Studioleitung des Hauptstadtbüros von RTL und ntv in Berlin lebt er seit mehreren Jahren in Moskau und berichtet von dort als Korrespondent für die Sender RTL und ntv.
Patrick Pohlit 	**Patrick Pohlit** LL.M ist Rechtsanwalt und Steuerberater. Er berät seit mehr als 18 Jahren im grenzüberschreitenden Wirtschafts- und Handelsrecht sowie Internationalen Steuerrecht mit Schwerpunkt Osteuropa, Russland sowie CIS.
Lukas Röper	**Dr. Lukas Röper** ist Partner bei rk partners Rechtsanwälte und leitet dort den Bereich Sanktionen & CIS Desk sowie die M&A-Praxisgruppe. Zuvor war er unter anderem Partner bei PwC sowie in leitenden Funktionen bei

	internationalen Banken tätig, darunter als Corporate Secretary und Head of Participations bei Sberbank und VTB Bank. Darüber hinaus hatte er mehrere Aufsichtsratsmandate inne, unter anderem bei der Raiffeisen Priorbank Belarus. Er ist Lehrbeauftragter für M&A an der Universität Wien, zertifizierter Compliance- und Datenschutzbeauftragter sowie Autor zahlreicher Fachpublikationen. Er absolvierte Studien an der Universität Wien (Dr. iur.) sowie am University College Dublin (LL.M.).
Florian Schmid	**Florian Schmid** ist seit 2024 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Generalbundesanwalt. Zuvor war er von 2020 bis 2024 Richter am Landgericht Hamburg, unter anderem am Schwurgericht und in einer großen Wirtschaftsstrafkammer. Von 2016 bis 2020 war er als Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Lübeck tätig. Sein Rechtsreferendariat absolvierte er am Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg. Zuvor war er mehrere Jahre als Beamter beim Landratsamt Aichach-Friedberg tätig.

A N M E L D E F O R M U L A R

Bitte ausfüllen und per Fax an 040/ 38 999 333 oder eingescannt an: anmeldungen@drjv.org schicken.

_____ _____

Name, Vorname Organisation

_____

Adresse

_____ _____

E-Mail- Adresse Telefonnummer

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur Jahrestagung der DRJV 2026 am 23.10.2026 in Gießen an.

☐ **Am Abendessen ab 20.00 Uhr (Restaurant wird noch bekannt gegeben) nehme ich teil (Selbstzahlerbasis).**

☐ Ich **widerspreche** einer Nennung meines Namens und meiner Organisation auf der Teilnehmerliste der Jahrestagung.

Bei der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen angefertigt, die in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder erfolgt auf unserer Homepage, Printmedien und Social-Media-Kanälen. Mit dem Betreten der Veranstaltungsräume erfolgt die Einwilligung der anwesenden Person zur unentgeltlichen Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise und zwar ohne, dass es einer ausdrücklichen Erklärung der betreffenden Person bedarf. Sollte die betreffende Person im Einzelfall nicht mit der Veröffentlichung von Fotos ihrer Person einverstanden sein, bitten wir um die unmittelbare Mitteilung bei der verantwortlichen Fotografin bzw. dem Fotografen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift